



Masterarbeit

Realwirtschaftliche Effekte durch die Implementierung der Corporate
Sustainability Due Diligence Directive

Verfasst von
Rene Pöschl, BSc

Angestrebter akademischer Grad:
Master of Arts in Business

Masterstudiengang	Financial Management & Controlling
Matrikelnummer	01108456
Abschlussjahr	2024
Betreut von	Dr. Josef Baumüller

Abstract

Mit der geplanten Einführung der CSDDD müssen Unternehmen die Wahrung der Menschenrechte sowie den Schutz der Umwelt sicherstellen. Die Sicherstellung der Einhaltung dieser Sorgfaltspflichten hat entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfolgen. Aufgrund von teilweise sehr komplexen Lieferketten und einer Vielzahl von LieferantInnen stehen Unternehmen vor einer großen Herausforderung. Die Unternehmen der österreichischen IT-Branche werden zwar grundsätzlich aufgrund ihrer Größe nicht direkt von der Richtlinie betroffen sein, jedoch finden sie sich in der Regel in der Wertschöpfungskette von direkt erfassten Unternehmen wieder. Dieser Umstand führt zu dem Problem, dass KMUs, welche eigentlich nicht erfasst sein sollten, indirekt doch zur Einhaltung der Richtlinie angehalten sein werden.

Im Rahmen der vorliegenden Masterarbeit werden die Auswirkungen der Einführung der CSDDD auf die Unternehmen der österreichischen IT-Branche diskutiert. Die Chancen und Risiken sowie die Herausforderungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sollen erhoben und dargelegt werden. Im Literaturteil soll auf Basis der veröffentlichten Entwürfe und Informationen der Institutionen der Europäischen Union eine Einführung in das Forschungsthema samt Beleuchtung des aktuellen, noch kaum vorhandenen, Forschungsstands erfolgen. Darauf aufbauend wird eine qualitative empirische Forschung durchgeführt. Im Zuge dessen werden acht Interviews mit ExpertInnen aus der IT-Branche, welche sich für dieses Thema innerbetrieblich verantwortlich zeichnen, sowie zwei Interviews mit SpezialistInnen zum Thema Nachhaltigkeit aus der Beratungsbranche geführt.

Die Forschungsergebnisse zeigen große noch bevorstehende Herausforderungen entlang der Wertschöpfungsketten, jedenfalls offenbaren sich, bei strenger Auslegung, Unsicherheiten im Hinblick auf IT-Hardware. Zukünftig müssen die Sorgfaltspflichten kundenseitig ebenfalls thematisiert werden, zudem sind die Auswirkungen aufgrund der möglichen Einführung einer zivilrechtlichen Haftung noch unklar.